

# BOBATH FÜR ERWACHSENE

Die „Behandlung nach Bobath“ basiert auf dem Konzept des Ehepaares Bobath zur Behandlung von Patienten mit Störungen des Zentralnervensystems.

## Bobath-Konzept:

Wurde 1943 von der Krankengymnastin Berta Bobath und ihrem Ehemann, dem Neurologen Dr. Carl Bobath entwickelt, als Frau Bobath erkannte, dass sich die Spastik nach einer Schädigung des Zentralnervensystems in Abhängigkeit von der Lagerung und Stellung des Körpers entwickelt. Aus dieser Schädigung ergeben sich Haltungs-, Gleichgewichts- und Bewegungsstörungen oder eine gestörte Selbstwahrnehmung des Körpers. Durch die Anwendung des Bobathkonzeptes können noch vorhandene Fähigkeiten und Ressourcen erhalten und ausgebaut werden.

## Therapie:

Pathologische Spannungsmuster der Muskulatur normalisieren d.h.: einerseits spastische Muskulatur hemmen und andererseits gelähmte Muskulatur aktivieren

## Zielgruppen:

- Halbseitenlähmung (Hemiplegie)
- Nach einem Hirntumor, Schädel-Hirntrauma, hypoxische Hirnschädigung bzw. Hirnblutung (Schlaganfall)
- Lähmungserscheinungen nach Schädelhirnverletzungen
- Multipler Sklerose
- Parkinson

## Ziel:

normale (physiologische) Bewegung im Gehirn anbahnen und diese neu erlernten Bewegungen so schnell wie möglich im Alltag umsetzen und sicher durchführen können. Damit können pathologische Bewegungsmuster am effektivsten gehemmt werden, d.h.: Dies ist ein Konzept das Pflege und Therapie beinhaltet.